

Mit Spaß zu mehr Bewegung im Kindergarten

„Spielen – erfahren - erleben – Bewegungsförderung mit und ohne Ball im Vorschulalter“ – so heißt die Idee des Deutschen Fußballbundes (DFB), Kindergartenkindern spielerisch den Spaß an Bewegung und am Sport zu vermitteln. Dazu veranstaltet der DFB aktuell Testläufe mit Erziehern, um entscheiden zu können, ob das Projekt künftig finanziert werden soll. Der dritte von insgesamt vier Testläufen im Südwesten Deutschlands wurde im Stadtteilzentrum BLIQ in der Boosstraße durchgeführt.

Die insgesamt sieben Erzieherinnen und Erzieher aus verschiedenen Wormser Kindergärten lernten unter anderem beim „Krabbenspiel“, bei dem zwei Mannschaften versuchen mussten, die meisten Bälle auf die gegnerische Seite zu bekommen, wie sie Gruppenspiele in den Kindergartenalltag einbauen können. „Alle Spiele, die ich euch gezeigt habe, könnt ihr zum Beispiel durch die Anzahl der Bälle oder durch mehr Schnelligkeit variieren“, erklärt Oliver Herrmann vom Südwestdeutschen Fußballverband, der die Unterrichtsstunde leitete. Damit alle Spiele kindgerecht und abwechslungsreich sind, werden sie in verschiedene Themenwelten verortet, darunter unter anderem der Bauernhof oder die Inselwelt. Auch für Mädchen sei ein Spielthema geplant, „vielleicht etwas mit Prinzessinnen“, erzählt Herrmann. Doch wichtig für alle Spiele ist die Steigerung des Gemeinschaftsgefühls. „Zusätzlich sind alle Spiele darauf ausgelegt, dass

kein Kind einfach ausscheidet und nicht mehr mitmachen kann“, betont der Trainer. Hierin liegt künftig die Aufgabe der Erzieher: Sie sollen passend zur jeweiligen Themenwelt in Rollen schlüpfen, die die Kinder wieder mitspielen lassen können.

Zweimal im Jahr sei geplant, die Erzieher der teilnehmenden Kindergärten für kostenlose Lehrgänge in die Sportschule nach Edenkoben einzuladen. „Wir überlegen auch, wie wir es schaffen, in den einzelnen Städten noch mehr Erzieher zu erreichen“, berichtet Herrmann. Auf jeden teilnehmenden Kindergarten wartet dann ein Paket mit Bällen, Hütchen und allem, was für die gelernten Spiele benötigt wird. „Mit dem passenden Spielmaterial steigt auch die Motivation der Kinder, sich zu bewegen“, zeigen sich die teilnehmenden Erzieherinnen und Erzieher überzeugt.

Geplant ist das Projekt ab dem kommenden Jahr. „Bisher habe ich nur positive Resonanz bekommen. Es sieht gut aus, dass das Projekt deutschlandweit umgesetzt werden kann“, so Herrmann. Auch in den Wormser Kindergärten stößt die Idee des DFB auf Begeisterung. „Alle Kindergärten, die nicht am Testlauf teilnehmen konnten und mit denen ich telefoniert habe, finden es gut, dass der DFB ein solches Projekt plant“, weiß Sladjana Möller, Bildungsmanagerin der Stadt, die den Testlauf initiiert hat. Und den strahlenden Gesichtern der teilnehmenden Erzieherinnen und Erzieher nach, sind auch sie begeistert von der Idee. Eine kurze Rückmelderunde zeigte, dass alle sieben Teilnehmer das Projekt für umsetzbar halten und in Zukunft mehrmals im Jahr einen längeren Kurs, ähnlich des heutigen Testlaufs, besuchen würden.

Ob der DFB das Projekt finanziert, hängt von den Ergebnissen der Feedback-Bögen ab, die die Teilnehmer nach jedem Probelehrgang ausfüllen. Parallel zu den Testläufen in Süddeutschland finden auch in Berlin und am Niederrhein Testläufe statt. Im November soll bei einer Tagung über die Zukunft des Projektes entschieden werden.

Bild: Oliver Herrmann zeigt den Wormser Erzieherinnen und Erziehern, wie sie das Gemeinschaftsgefühl der Kinder beim „Krabbenspiel“ steigern können.



Abt. 1.02 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung Sport im KiGa